

Kooperation gefragt

Die meisten wirtschaftlich erfolgreichen Produkte und Verfahren werden nicht von Einzelgenies erdacht, sondern von interdisziplinär zusammengesetzten Teams entwickelt.

KREIS GÖPPINGEN ■ Gerade für mittelständische Unternehmen mit begrenzten eigenen Mitteln, darauf verweist das Göppinger Kompetenznetzwerk Mechatronik, kann es sinnvoll sein, das Know-how und die Ressourcen von kompetenten Partnern in Forschungseinrichtungen und anderen Industrieunternehmen zu nutzen. Mit dem Programm „InnoNet – Förderung von innovativen Netzwerken“ unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) seit sieben Jahren die Kooperation von kleinen und middle-

ren Unternehmen mit Forschungsinstituten. Ziel ist es, der Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit mittelständischer Firmen einen neuen Schub zu geben.

Mit großem Erfolg: Fast 200 Verbundprojekte sind bislang gestartet. Viele haben ihre Arbeiten mittlerweile erfolgreich abgeschlossen.

In der neunten Runde des vom Wirtschaftsministerium ausgeschrieben Ideenwettbewerbs „InnoNet – Förderung von innovativen Netzwerken“ sind insgesamt 75 Ideenskizzen für Verbundprojekte eingegangen; 22 Projekte wurden inzwischen von einer unabhängigen Jury ausgewählt und zur Förderung empfohlen. Einsendeschluss für die zehnte Wettbewerbsrunde ist der 31. Dezember 2006.

Weitere Informationen erhalten interessierte Unternehmen über die Geschäftsstelle des Kompetenznetzwerk Mechatronik.